

Musterausbildungsplan (90 Minuten)

Ziel: Die Lehrgangsteilnehmer sollen sich an die mit dem Tragen von Atemschutzgeräten verbundenen erschwerten Bedingungen gewöhnen.

Ausbildungseinheit	Inhalte	Ausrüstung
<p>Gewöhnung an die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für die Brandbekämpfung im Innenangriff</p> <p>zunächst ohne Atemschutzgerät</p>	<ul style="list-style-type: none"> • An- und Ablegen der PSA • Gewöhnung an die PSA (beispielhaft) <ul style="list-style-type: none"> - 100 m Gehen - 10 x Kniebeugen - Schaummittelkanister tragen - Treppen steigen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Feuerwehrhelm ✓ Feuerschutzhaube ✓ Feuerwehrüberjacke ✓ Feuerwehrüberhose ✓ Feuerwehrschtzhandschuhe ✓ Feuerwehrhaltegurt ✓ Feuerwehrmehrzweckbeutel ✓ Feuerwehrschtzschuhwerk ✓ Schaummittelkanister
<p>Gewöhnung an die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für die Brandbekämpfung im Innenangriff</p> <p>mit Atemschutzgerät</p>	<ul style="list-style-type: none"> • An- und Ablegen des Pressluftatmers (PA) • An- und Ablegen des Atemanschlusses (Vollmaske) • Gewöhnung an den PA und Atemanschluss (beispielhaft) (Lungenautomat nicht angeschlossen) <ul style="list-style-type: none"> - 100 m Gehen - 10 x Kniebeuge - Schaummittelkanister tragen - Treppen steigen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Feuerwehrhelm ✓ Feuerschutzhaube ✓ Feuerwehrüberjacke ✓ Feuerwehrüberhose ✓ Feuerwehrschtzhandschuhe ✓ Feuerwehrhaltegurt ✓ Feuerwehrmehrzweckbeutel ✓ Feuerwehrschtzschuhwerk ✓ Pressluftatmer und Atemanschluss ✓ Schaummittelkanister
<p>Basisübungen unter Atemschutz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzkurzprüfung • Anschließen des Lungenautomaten • Auf- und Abbau eines Löschangriffes (Vornahme des ersten Rohres mit zwei C-Schläuchen) • Kommunikation über Funk (Einsatzbefehl, Kontrolle des Atemluftvorrates, etc.) • Knoten und Stiche (Knoten binden / Einbinden von Geräten) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ PSA (siehe oben) ✓ Pressluftatmer und Atemanschluss ✓ C-Schlauchtragekorb ✓ Hohlstrahlrohr ✓ Verteiler ✓ HRT ✓ Feuerwehrleine / Geräte
<p>Übungsabschluss</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Korrektes Ablegen des Atemschutzgerätes • Korrektes Ablegen der PSA • Ruhepause • Ausgleich des Flüssigkeitshaushaltes • Benutzte Atemschutzausrüstung der Atemschutzwerkstatt zuführen • Dokumentation 	

Hinweis: Es ist ebenfalls auf die zu erwartenden psychischen Belastungen sowie Möglichkeiten zur Unterstützung hinzuweisen.

Materialien zur Psychosoziale Herausforderungen im Feuerwehrdienst sowie Psychologische Einsatznachsorge finden Sie hier:

https://feuerwehr.ukh.de/fileadmin/ukh.de/Druckschriften_UKH/Druckschriften_UKH_AUV/UKH_Flyer_PEN_WEB.pdf

http://www.hilfefuerhelfer.de/fileadmin/PSNV/BBK_2017_Ansicht.pdf